

Newsletter Dezember 2012

Liebe Mitglieder und Freunde des LAFT Berlin,  
sehr geehrte Damen und Herren,

2012 neigt sich dem Ende - es war ein arbeitsreiches, spannendes und gutes Jahr. Wir danken für die Zusammenarbeit sowie die Rückmeldungen und Impulse für unsere Arbeit und freuen uns auf 2013! Wir wünschen allen eine erholsame Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr! Hier schon einmal einige Ausblicke darauf:

#### 1. TERMINE

8. Januar 2013

17. Expertentag: Melanie Seifart / Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes - Regionalbüro Berlin Brandenburg  
im Theaterhaus Berlin Mitte, Wallstraße 32, 10179 Berlin  
Einzelgespräche von 17 bis 18 Uhr nur mit Anmeldung bis zum Tag davor unter [programm@laft-berlin.de](mailto:programm@laft-berlin.de) , offene Runde ab 18 Uhr

Melanie Seifart ist seit März 2012 die neue Ansprechpartnerin des Kompetenzzentrums Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes für die Region Berlin und Brandenburg. Sie bietet Kulturschaffenden und Akteuren der Kreativwirtschaft an, deren Geschäftsideen auf Umsetzbarkeit und Marktfähigkeit zu prüfen und mit ihnen gemeinsam weiterzuentwickeln. Informationen über die Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung gibt es im Internet unter [www.kultur-kreativ-wirtschaft.de](http://www.kultur-kreativ-wirtschaft.de) "mehr

15. Januar 2013

Beratung durch den Vorstand des LAFT Berlin  
17.30 - 18.30 Uhr Einzelgespräche in den Uferstudios, Uferstr. 8/23 (Tor 2) oder Badstr. 41a (Tor 1) 13357 Berlin  
Für Mitglieder des LAFT Berlin und des ZTB! Noch-Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen, bei der Beratung dem LAFT Berlin beizutreten. Nur mit Anmeldung (bitte mit Angabe der zu besprechenden Fragen) unter [info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de) "mehr

Save the Date

21. Januar 2013

City Tax für die Freie Szene Berlins - Hamburger Kultursenatorin Prof. Barbara Kisseler und Berliner Kulturstatssekretär Dr. André Schmitz im Gespräch  
Diskussionsveranstaltung im Radialsystem V, Holzmarktstr. 33, 10243 Berlin

Beginn 17.00 Uhr

Eine Veranstaltung der Koalition der Freien Szene und des Radialsystem V.  
[www.berlinvisit.org](http://www.berlinvisit.org)

6. Januar 2013

Zukunftswerkstatt des Zeitgenössischen Tanz (ZTB) e.V.

20.30 Uhr im Foyer des Festsaal der Sophiensaele.

Auf der Suche nach Alternativen und Visionen für den zeitgenössischen Tanz in Berlin wurden zwei Ansätze entwickelt, die sich mit der Realisierung künstlerischer Projekte und mit der wirtschaftlichen Unabhängigkeit der Künstler befassen. Beide Ansätze wollen die Rolle der Künstler stärken und setzen auf Partizipation auch über die eigene künstlerische Arbeit hinaus. Als Werkzeuge sollen sie am 6. Januar 2013 vorgestellt, diskutiert und geschärft werden.

Kontakt: Tel.: 030-37443393, Email: [vorstand@ztberlin.de](mailto:vorstand@ztberlin.de)

## 2. FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN

Fonds Doppelpass der Kulturstiftung des Bundes

Einsendeschluss: 15. Januar 2013

Bewerbungen für Partnerschaften in den Spielzeiten 2013/14 bis 2014/15 sind noch bis 15.1.2013 möglich.

Mehr Informationen unter <http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/cms/de/programme/doppelpass/index.html>

Gastspielförderung Tanz und Theater

Nationales Performance Netz (NPN)

Fristen 1. Vergabe:

NPN-Gastspielförderung Theater /Impulsförderung 2 013 Mecklenburg -Vorpommern und Niedersachsen: 15 . Januar 2013

NPN-Gastspielförderung Tanz/ Impulsförderung 2 013 Sachsen: 31 . Januar 2013

Das NPN ist ein Programm zur Förderung zeitgenössischer Tanz- und Theaterproduktionen und deren Austausch und Verbreitung in Deutschland. Es richtet sich an freie Theater, Privat-, Stadt und Staatstheater, Festivals, als Veranstalter agierende Kompanien und andere Kulturinstitutionen, die eine Tanz- oder Theaterproduktion aus einem anderen Bundesland präsentieren möchten.

Das NPN kann Veranstalter in öffentlicher Trägerschaft mit einem Zuschuss in Höhe von 25%, Veranstalter in privater Trägerschaft mit einem Zuschuss in Höhe von 35% der Gastspielkosten fördern.

Im Rahmen der Impulsförderung 2013 können Veranstalter aus Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen (beide Theater) bzw. aus Sachsen (Tanz) sowie Veranstalter, die Künstler oder Gruppen aus diesen Bundesländern einladen, einen Zuschuss in Höhe von 50% der Gastspielkosten beantragen. Ziel der Impulsförderung ist es, die Tanz- und Theaterszene in Regionen zu stärken, in denen sie weniger präsent ist

Mehr Informationen unter <http://www.jointadventures.net/>

Schering Stiftung

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2013

Bitte beachten, dass das Projekt grundsätzlich erst im auf das Antragsjahr folgenden Jahr durchgeführt werden kann.

Für das Jahr 2013 können keine Anträge mehr gestellt werden.

<http://www.scheringstiftung.de/de/antragstellung/antragstellung-im-bereich-kultur/verfahren.html>

Kulturstiftung des Bundes

Offene Förderung (allgemeine Projektförderung)

Einsendeschluss: 31. Januar 2013

Die Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes zeichnet sich dadurch aus, dass sie nicht auf die Förderung einer bestimmten Sparte oder eines bestimmten Themas festgelegt ist. Es sind große, innovative Projekte im internationalen Kontext, die hier berücksichtigt werden können. Mindestantragssumme: 50.000 Euro sowie eine gesicherte Kofinanzierung von 20% der Gesamtkosten.

Weitere Informationen unter

<http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/cms/de/foerderung/offen/>

Konzeptförderung des Berliner Senats

Bewerbungsschluss für Förderperiode 2015-2018: 31. Januar 2013

Die Konzeptförderung ist eine institutionelle Förderung, die Berliner Theater oder Theater- und Tanzgruppen für den Zeitraum von vier Jahren erhalten. Sie umfasst die Aufwendungen für den gesamten Betrieb des jeweiligen Theaters oder der Theater-/Tanzgruppe. Die Vergabe erfolgt auf Empfehlung von Sachverständigen, die ihre Entscheidung auf der Basis eines künstlerischen Gesamtkonzeptes für den Förderzeitraum trifft. Hintergrund bildet dabei die bisherige künstlerische Entwicklung des Bewerbers im Kontext der Berliner Theater- und Tanzlandschaft.

<http://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/theater-tanz/konzept/index.de.html>

TURN - Fonds für deutsch-afrikanische Kooperationen

Bewerbungsfrist: 31. Januar 2013

Die Kulturstiftung des Bundes fördert im Zeitraum von 2012 bis 2015 künstlerische Kooperationen von Künstlern und Kulturinstitutionen aller Sparten aus Deutschland und afrikanischen Ländern sowie projektvorbereitende Recherchen. Ziel des Programms ist es, Kenntnisse über die verschiedenen Kunstszenen und kulturellen Debatten in afrikanischen Ländern zu erweitern, neue Formen der Zusammenarbeit zu erproben und Impulse für die deutsche Kulturlandschaft zu nutzen.

[www.kulturstiftung-bund.de](http://www.kulturstiftung-bund.de)

BDAT vergibt 2013 rund 25.000 Euro Innovationsförderung

Bewerbungsfrist: 31. Januar 2013

Zum zweiten Mal fördert der Bund Deutscher Amateurtheater e.V. (BDAT) mit der "amarena"-Innovationsförderung neue Ansätze und modellhafte Inszenierungen für das Amateurtheater. Bezuschusst werden 5-7 Projekte mit maximal 5.000 Euro. Informationen zur Bewerbung und das Bewerbungsformular unter [www.amarena.bdat.info](http://www.amarena.bdat.info)

Fonds Darstellende Künste

Antragsfrist: 1. Februar 2013

Der Fonds hat sich zum Ziel gesetzt, alle Arbeitsfelder und Sparten der darstellenden Künste des professionellen Freien Theaters und Freien Tanzes zu fördern und damit einen substantziellen Beitrag

zur Weiterentwicklung einer vielgestaltigen Theater- und Tanzlandschaft in Deutschland zu leisten. Er fördert bundesweit herausragende und qualitativ anspruchsvolle Einzelprojekte und Projektkonzeptionen, die sich vor allem mit gesellschaftlich relevanten Themen auseinandersetzen und aufgrund ihrer spezifischen Ästhetik, exemplarischen Versuchsanordnung und besonderen Interaktion mit dem Publikum modellhaft für das Freie Theater und den Freien Tanz sind.

Weitere Informationen unter

<http://www.fonds-daku.de/>

Fonds Darstellende Künste - Ausschreibung Theater im öffentlichen Raum

Abgabefrist: 14. März 2013

Dem Fonds Darstellende Künste sind von der Bundesregierung in 2013 Sondermittel in der Höhe von 600.000 Euro für die Förderung von herausragenden Projekten der Sparte "Theater im Öffentlichen Raum" zur Verfügung gestellt worden. Mit dieser bisher erstmalig schwerpunktmäßigen Förderung mit Mitteln des Bundes soll diese Sparte bundesweit deutlicher wahrgenommen und Impulse im Kontext neuer kommunaler Vernetzungen, Partnerschaften sowie Drittfinanzierungen ermöglicht werden.

Anträge auf Förderung sind schriftlich bei der Geschäftsstelle des Fonds bis zum 14. März 2013 (Poststempel bzw. zusätzlich als Onlineantrag) einzureichen. Gesonderte Projektantragsformulare sind dafür auf der Homepage (siehe Dokumente) des Fonds ab 15. Januar 2013 zu finden.

Mehr Informationen unter [www.fonds-daku.de](http://www.fonds-daku.de)

"Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung - Förderprogramm der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung

"Künste öffnen Welten. Leidenschaftlich lernen mit Kultureller Bildung".

Bewerbungsfrist: 6. Februar 2013

Für "Künste öffnen Welten. Leidenschaftlich lernen mit Kultureller Bildung" erhält die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) 2013 bis 2017 bis zu 20 Millionen Euro Fördermittel durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), die sie an die lokalen Bündnisse weiterleitet.

Gefördert werden Bildungsbündnisse auf lokaler Ebene, in denen Akteure Kultureller Bildung mit Schulen bzw. Kitas und sozialräumlichen Partnern zusammenarbeiten und mittelfristige Projektvorhaben realisieren. Die Förderung ist nicht an eine Mitgliedschaft in der BKJ oder eine ihrer Mitgliedsorganisationen gebunden.

Ausschreibung und Bewerbungsbedingungen unter <http://www.bkj.de/foerderung-und-service/kuenste-oeffnen-welten.html>

Mehr Informationen zum Programm des BMBF "Kultur macht stark" sowie zu den anderen Bündnispartnern des Programms unter <http://www.buendnisse-fuer-bildung.de/> und <http://www.buendnisse-fuer-bildung.de/content/88.php>

Szenenwechsel

Bewerbungsfrist: 15. Februar 2013

Erstmals schreibt die Robert Bosch Stiftung gemeinsam mit dem Internationalen Theaterinstitut das Förderprogramm SZENENWECHSEL aus, um internationale Kooperationen in den Darstellenden Künsten mit Partnern aus Osteuropa oder Nordafrika zu unterstützen.

Angesprochen sind Theater und freie Theatergruppen aus allen Bereichen der Darstellenden Künste wie Schauspiel, Tanz, Musiktheater, Puppentheater und Performance aus Deutschland, Österreich

und der Schweiz. Der Fokus des Förderprogramms liegt auf der direkten Zusammenarbeit der Kooperationspartner. Eine bestehende Kooperation kann ausgebaut oder eine neue Kooperation initiiert werden. Förderanträge können online bis zum 15. Februar 2013 gestellt werden. Nähere Informationen zur Antragstellung, zum Förderprogramm und eine Übersicht über die einbezogenen Länder unter <http://www.szenenwechsel.org/>

Kontakt:

Zentrum Bundesrepublik Deutschland des Internationalen Theaterinstituts e.V. (ITI)  
Jeannette Franke, [j.franke@iti-germany.de](mailto:j.franke@iti-germany.de), Telefon +49 (30) 611 07 65

Flausen - young artists in residence - Forschungsstipendien 2014

Bewerbungsfrist 1. März 2013

Junge Künstler aus dem Darstellenden Bereich können sich ab sofort über das theater wrede + in Oldenburg um ein Forschungsstipendium für 2014 bewerben.

Das Modellprojekt flausen-young artists in residence wurde 2010 initiiert und hat sich seither sehr erfolgreich etabliert. Vier Künstlergruppen haben bereits eine Forschungsresidenz durchlaufen, weitere drei Gruppen nehmen ihre Residenzen im Jahr 2013 auf.

Mehr Informationen unter [www.theaterwrede.de](http://www.theaterwrede.de) (unter der Rubrik flausen oder den flausenblog.de)

Wunder der Prärie 2013 - laut geträumt

Dauer des Festivals: 18. September bis 28. September 2013

Bewerbungsschluss: 5. März 2013

Alle zwei Jahre zeigt zeitraumexit im Festival Wunder der Prärie Performance, Theater- und Tanzproduktionen sowie Bildende Kunst zu einem aktuellen Thema. Im Jahr 2013 wird "Laut geträumt" - von gesellschaftlichen Veränderungen und städteplanerischen Entwicklungen. Ungezügelter, anarchischer, absurder, fragwürdiger und sehnsüchtiger künstlerischer Entwürfe aus allen Genres suchen die Veranstalter des Festivals mit ihrer Ausschreibung.

Mehr Informationen und Ausschreibung unter <http://www.zeitraumexit.de/ausschreibungen>

HIGH FEST International Performing Arts Festival

Registration until 15th March 2013

The HIGH FEST International Performing Arts Festival welcomes performing arts companies and artists to present their productions in all genres of performing arts including theatre (drama, comedy, mime, movement, circus, street performances, puppet/marionette, fingers theatre, visual), dance (modern, folk, classic etc.), music (opera, classical, musical, contemporary, jazz, folk etc) and other forms of performing arts.

Two Programmes will be held in the framework of the Festival:

\*International Programme of Puppet and Children Performances;

\*ARMS FEST - Armenian International Student and Youth Programme.

<http://www.highfest.am/index.htm>

frisch eingetroffen 2013

Dauer des Festivals: 5. Juli bis 6. Juli 2013

Bewerbungsschluss: 25. März 2013

zeitraumexit bietet das zwölfte Jahr in Folge darstellenden KünstlerInnen eine Plattform, um ihre Arbeit vorzustellen. Das Festival für junge Kunst "frisch eingetroffen" richtet sich an KünstlerInnen,

die am Anfang ihres Weges stehen oder auch mit neuen Ansätzen andere Wege in ihrer künstlerischen Laufbahn erproben. Im Fokus der Veranstaltung stehen das Erkunden und Erforschen von Neuem sowie die Schnittstellen zwischen den Genres: Performance-Art, Tanz, Theater. Mehr Informationen uns Ausschreibung unter <http://www.zeitraumexit.de/ausschreibungen>

### 3. INFORMATIONEN

#### HKF-Förderergebnisse

Die Jury des Hauptstadtkulturfonds hat am 13. Dezember 2012 die Ergebnisse ihres zweiten Entscheidungsverfahrens für 2013 bekannt gegeben. Die Förderergebnisse sind einsehbar unter <http://www.hauptstadtkulturfonds.berlin.de/>

#### LAFT Berlin - Mitgliederkatalog 2012/13

Der zweite Mitgliederkatalog des LAFT Berlin für die Jahre 2012/13 soll demnächst entstehen! Der Mitgliederkatalog wird in DIN A4/hoch wie die erste Auflage in 2011 alle derzeit 205 Mitglieder in Kurzdarstellungen präsentieren. Nähere Informationen, in welcher Form die Einzelbeiträge der Mitglieder eingereicht werden sollen, folgen noch vor Weihnachten.

Herzliche Grüße

Das LAFT Berlin Team

Dieser Newsletter kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, den Newsletter zu erhalten, bitte eine Email an [info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de) mit dem Betreff "Newsletter abbestellen". Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

Landesverband Freie Darstellende Künste Berlin e.V.

im Kunstquartier Bethanien  
Mariannenplatz 2, 10997 Berlin  
Tel: 030-54591600

[info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de)  
[www.laft-berlin.de](http://www.laft-berlin.de)